

Das Gebet

Jesus Christus pflegte ein inniges Gebetsleben mit seinem himmlischen Vater. Er war der größte Beter aller Zeiten und lehrte uns beten (Matth. 6, 5-14). Gläubige Männer haben zum Thema Gebet wichtige Kernaussagen gemacht:

- Wer den Schlüssel des Gebetes hat, kann den Himmel öffnen. (Spurgeon)
- Bitten und Danken gehören zusammen wie Unter- und Oberlippe eines Mundes. (Spurgeon)
- Gebete werden nach Gewicht und nicht nach der Länge gemessen. (Spurgeon)
- Wortlose Gebete schweigen nicht vor Gott. (Spurgeon)
- Das Leben, die Wirksamkeit und die Antriebskraft des Werkes Gottes werden von betenden Menschen geformt. (Bounds)
- In der heutigen Zeit der Gemeinde Jesu Christi werden dringend Menschen benötigt, die den Dienst des Gebetes gelernt haben. (Bounds)
- Die Gemeinde auf den Knien würde den Himmel auf Erden bringen. (Bounds)
- Wir haben es nötig so zu beten wie Christus, mit tiefem Seufzen, Tränen und in großer Gottesfurcht. (Bounds)
- Zu Menschen über Gott zu sprechen mag sehr gut und empfehlenswert sein, jedoch zu Gott über Menschen zu sprechen, ist viel wertvoller und empfehlenswerter. (Bounds)
- Gut gebetet ist halb studiert. (Luther)
- Beten heißt: in Gott leben, mit Gott wirken, alles zu ihm in Beziehung zu sehen. (Koch)
- Danken, das heißt alle Kräfte des Leibes und Seele in den Dienst Gottes stellen. (Bodenschwingh)



März 2009

„Meine Gemeinde“

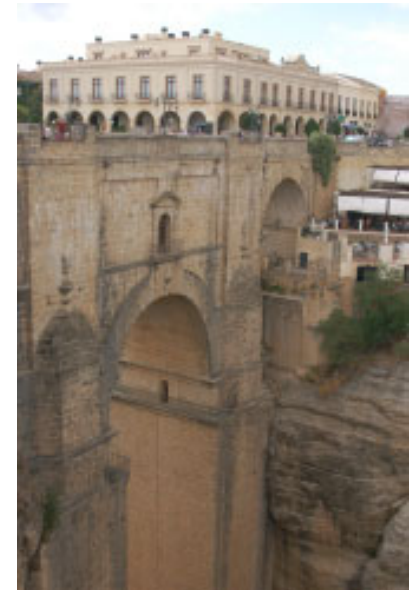


Eine Zeitschrift der Gemeinde Schöneberg

4. Jahrgang. 3. Ausgabe

Reise - Leistung

Nach dem langen Flug von Frankfurt nach Neu-Dehli folgen noch ca. 16 Stunden Bahnfahrt in die nordöstliche Provinz in Indien. Dann ist sie da, unsere Schw. Vorbau. Sie wird dort ehrenamtlich sechs Wochen lang therapeutische Hilfe leisten. Hier im Landstrich der Ärmsten gibt es häufig Kinderlähmung, die Folgen müssen behandelt oder gemildert werden. Ein deutscher Arzt hat eine Hilfsorganisation ins Leben gerufen, die den Menschen, Erwachsenen wie Kindern, hilft, wieder am Leben teilzunehmen. Immer sind deutsche Therapeuten vor Ort, um einheimische Helfer zu schulen und sie in der Arbeit an den Kranken zu unterstützen. Sie kommen freiwillig und auf eigene Kosten. Ich möchte uns alle aufrufen, für unsere Schwester zu beten. Sie wird Gottes Schutz und Segen nötig haben. Wir können etwas für die Menschen dort tun und unsere Gemeinschaft stärken. Ich wünsche unserer Schwester, dass sie Anfang Mai mit einem reichen Erfahrungsschatz gesund zu uns zurückkehrt.



Liebe Grüße
Hans O. Petrusch

Beten für Kriegsoffer

Auf einem Beistelltisch, jederzeit in Sicht- und Reichweite, liegt der Kalender „Unsere Familie“ 2009.

Vor ein paar Tagen, das Morgengebet hatte ich verrichtet, das Frühstück beendet, wollte ich mit der Erledigung der üblichen Hausarbeit beginnen. Doch so richtig ging sie mir nicht vonstatten, und nahezu gedankenverloren setzte ich mich noch einmal und nahm den Kalender in die Hand. Seite für Seite blätterte ich das Kalendarium durch, wie ich es schon oft getan hatte- links das ganzseitige Foto, rechts ein kleines Foto mit den jeweiligen Monatsangaben. Es sind dann auch meist die gleichen, zumindest jedoch ähnliche Gedanken und Empfindungen, die einen beim Betrachten der Bilder überkommen. So war es auch diesmal, bis ich zu dem Monat Juli kam. Die Gottesdienste für die Entschlafenen, denen die Fotos für Juli zugeordnet sind, haben in unserem neapostolischen Leben einen hohen Stellenwert. Darüber hinaus erwecken Bilder von Kriegsgräberfriedhöfen bei mir immer besondere Gedanken und Emotionen, da mein Vater seit März 1944 im zweiten Weltkrieg als vermisst bzw. verschollen gilt. An diesem Morgen zogen die drei weißen Grabsteine im Vordergrund nahezu magisch meine Aufmerksamkeit an. Beim genauen Lesen der Lebensdaten stellte ich bei einem Gefallenen fest, dass er am 9. Februar geboren wurde, d.h. eben an dem Tag, an dem ich meine Hausarbeit unterbrochen hatte, um in unserem Kalender zu blättern. Auch war es nicht irgendein Geburtstag, sondern der 105., also ein besonderer. Das war für mich ein klarer Hinweis aus dem Jenseits mit der eindringlichen Bitte, für ihn und seine Angehörigen wie auch für die Seelen der beiden Anderen bei unserem himmlischen Vater in besonderer Weise einzutreten, was ich dann auch gern und intensiv getan habe. Da es bei Gott keine Zufälle gibt, sondern sein Handeln wohldurchdachtes Timing ist, freue ich mich schon sehr auf den Gottesdienst für die Entschlafenen durch unseren Bezirksapostel in unserer Gemeinde.

-hp-



Zeit

Zeit welch ein kostbarer Luxus in dieser Zeit.

Wer kennt es nicht, wenn einem der Kopf schwirrt und man vor lauter wichtigen Dingen, die es noch abzuarbeiten gilt, nicht weiß wo man anfangen soll. Manchmal aber beschleicht einen genau dieses Gefühl, dass einem gar nicht mehr so viel Zeit bleibt, um **wirklich** wichtige Dinge zu erledigen.

Wir wissen nicht, wann der Herr Jesus kommt. Sind wir aber bereit für ihn, wenn er kommt? Haben wir uns darauf vorbereitet? Haben wir uns für unsere Seele auch Zeit genommen? Bei näherer Betrachtung fällt mir oft auf, dass ich eigentlich Zeit habe und sie oftmals nicht so nutze, wie es mir und meiner Seele gut tun würde.

Ich kann nur sagen, dass mir manchmal bei diesen Gedanken der Schweiß ausbricht und ich dann vor mir selbst gelobe, diesen Zustand zu ändern.

Ich kann nur für mich selbst sprechen, möchte aber diesen Gedanken gerne mit Euch teilen.

Gedanken einer Mitstreiterin



Termine März 2009

[Senioren/Seniorentreffen

am Do, den 05.03.2009 um 15:00 Uhr
Seniorenstätte am Mühlenberg

[Singles/Gemeinschaft

am So, den 08.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Charlottenburg
Bitte jeder sein Geschirr, Besteck, etwas zum Essen und Trinken mitbringen! Und
Gesellschaftsspiele!

[Jugend/Jugendstunde

am So, den 08.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Musiker/Schulchor (Probe)

am Mo, den 09.03.2009 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Gemeinde/Gottesdienst für Hörgeschädigte

am So, den 15.03.2009 um 09:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schmargendorf

[Gemeinde/Singen des Bezirkskinderchores

am So, den 15.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Musiker/Probe Frauen-/Dirigentenchor

am Mo, den 16.03.2009 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Lichtenberg

[Gemeinde/Familiengottesdienst

am So, den 22.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Lichtenberg
Übertragung nach Potsdam und Berlin-Charlottenburg und weitere Gemeinden

[Jugend/Jugendstunde

am Mo, den 23.03.2009 um 19:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Musiker/Schulchor (Probe)

am Mo, den 23.03.2009 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Jugend/Beitrag „EJT2009“ - Vorbereitung im Kreis der Bezirksjugend

am Sa., den 28.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Jugend/Gottesdienst

am So, den 29.03.2009 um 10:00 Uhr
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof
Abfahrt 09:00 Uhr vor der Kirche

[Jugend/Bezirks - Jugendgottesdienst

am So, den 29.03.2009 um 16:00 Uhr
Gemeinde Potsdam

[Musiker/Schulchor - Vortragssingen

am Mo, den 30.03.2009 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg
Konfirmanden / Bezirk Südwest